JAKOBUSBOTE

Nachrichten der Pfarre Tiffen

Nr. 3 · Oktober / November 2021

**Gegrüßest seist Du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.**

VORWORT / AUS DER PFARRE

Liebe Schwestern und Brüder,

Es wird Herbst!
Das spüren wir an den Temperaturen, vor allem in der Nacht und im Schatten, aber auch am Ende der Ferien- und Urlaubszeit.

Zum Besonderen des liturgischen Herbstes gehört ja das Erntedankfest, das wir am 26. September vor und in der Kirche gefeiert haben. Ich wünsch uns, dass nicht nur Acker, Garten und Bäume Frucht bringen, sondern auch das, was wir in diesem Jahr an Schönem erleben durften und konnten …

Es wird Herbst, und eigentlich dachten wohl die meisten von uns, dass nach dem Impffrühling und -sommer eine freiere dritte Jahreszeit uns beglücken wird. Wir spüren in der Kirche sowohl die Maskenmüdigkeit als auch die Freude am ungezwungenen, nahen Miteinander.

Und doch müssen wir Euch bitten, die Maskenpflicht in der Kirche zu respektieren. Sie ist der Preis dafür, dass es keine G-welche-Zahl-auch-immer-Regel gibt. Es ist auch mein großer Wunsch, dass jedes Gotteskind unabhängig von der eigenen Einstellung zu Coronamaßnahmen Gemeinschaft im Glauben und Gebet erleben darf.

Es wird Herbst auch bezüglich Pfarrverantwortung: die PGR-Periode läuft aus, im März 2022 wird der neue PGR gewählt. Es ist wunderschön und wichtig, dass sowohl Erfahrene bleiben als auch frische Herzen und Ideen die Gemeinschaft vertiefen und erneuern. Vielleicht spürt die eine oder der andere von Euch Freude und auch Neugier, das Pfarr- und damit auch das Gemeindeleben mitzugestalten. Habt keine Scheu, Euch bei uns zu melden oder JA zu sagen, wenn ihr gefragt werdet. ☺

Der Herbst ist auch in unserer Kirche zu spüren. Ob in Zeitung, Fernsehen oder Predigten, wie oft hören wir von den zunehmenden Missständen der Welt und vom Niedergang von Glaube und Kirche. Es sollte überraschen, tut es aber nicht, dass wir selten bis gar nicht davon hören, dass wir Christen eigentlich Botschafter Gottes sind in einer - wie es vermittelt wird - verlorenen Welt.

Haben wir unseren Auftrag eigentlich schon entdeckt?

Welchen Auftrag?

ZeugInnen von Gottes Gegenwart in unserer Welt zu sein!

Wenn auch nur einige von uns damit beginnen könnten, würde es wieder heller werden und hoffnungsvoller in unserer Welt und Kirche.

Davon in nächster Zeit dann mehr.

Es wird Herbst und da freuen wir uns auf den Oktober, den besonderen Marienmonat. Am 1.10. darf ich die neu renovierte Marienstatue vom Purpl segnen und anschließend mit Euch einen festlichen Gottesdienst am Herz-Jesu-Freitag feiern.

Es wird Herbst - das bedeutet auch: Zeit der Reife und der Frucht. Bei all dem, was aktuell um uns vor sich geht, wünsche ich uns allen von Herzen, dass unser Glaube, unsere Hoffnung und unsere Liebe uns befähigen, Frucht zu bringen, die unser Miteinander in Welt und Kirche positiv verändert und erneuert!

Euer Br. Wolfgang

Vergelt's Gott!

Im Nachgang zu unserer letzten Ausgabe möchten wir uns noch bei folgenden Personen für die Unterstützung bei der Parkplatzsanierung bedanken: Manfred Rindler und Winfried Krainer für die Installation der Beleuchtung, Alfred Kavalar für die Zurverfügungstellung seines Frontladers, Harald Domenig mit den zwei Zimmersleuten von der Diakonie für die geleistete Arbeit sowie Stefan Tauchhammer für einen Teil der Verpflegung.

Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang noch an Bürgermeister Georg Kavalar und Josef Riepl für die finanzielle Unterstützung der Sanierung.

Des Weiteren hat die Pfarre Spenden von Margreth Posch sowie von Maria und Ing. Sebastian Auernig erhalten, für die wir uns hiermit mit einem herzlichen "Vergelt's Gott!" bedanken.

PGR-Wahl 2022

Nach fünf Jahren läuft nun bald die aktuelle Pfarrgemeinderatsperiode aus und am 20. März 2022 werden in ganz Österreich die Pfarrgemeinderäte neu gewählt - so natürlich auch in Tiffen.

Unter dem Motto "mittendrin" sind alle wahlberechtigten KatholikInnen aufgefordert, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder den KandidatInnen mit ihrer Stimme das Vertrauen auszusprechen. Wir sind auch in der Kirche mittendrin in zahlreichen Veränderungsprozessen, was ja auch Thema in unserer ersten Pfarrversammlung am 9. September war. Wer sich darüber hinaus noch mehr an den Entscheidungsprozessen für unsere Pfarre beteiligen möchte, ist gerne aufgerufen, sich für den neuen Pfarrgemeinderat zu melden. Interessierte können sich bei unserem aktuellen PGR-Obmann Thomas Rindler unter 0664 / 750 735 15 über die Arbeit des Pfarrgemeinderates sowie Aufstellung und Wahl informieren.

Vergelt's Gott unserem Pfarrblatt-Sponsor

Nachruf

Am 22. Juli 2021 wurde Karl (Charly) Hatzel im 63. Lebensjahr, dankbar für ein erfülltes Leben, von seiner Krankheit erlöst. Er wurde am 9. September 2001 im Klagenfurter Dom zum Ständigen Diakon geweiht und war seither neben seinem Beruf als Religionslehrer in dieser Funktion im Pfarrverband Feldkirchen tätig.

Besondere Anliegen waren ihm immer das Jugend- und Familienpastoral. So begleitete er zu Karfreitag in Tiffen jahrelang den Jugendkreuzweg. In Feldkirchen war er Mitbegründer des Jugenzentrums "Arche".

Religionslehrerin Claudia Dorner sagt über ihn: "Charly Hatzel hat in unserem Leben in vielen Bereichen eine sehr große Lücke hinterlassen. Neben seiner Familie war ihm das Unterrichten in der NMS Feldkirchen und die Tätigkeiten als Diakon sehr wichtig. Die Taufen aber auch Hochzeiten waren ihm ein Herzensanliegen. Mit seiner inspirierenden, ruhigen und offenen Art konnte er mit seinem unglaublichen göttlichen Vertrauen viele Menschen bestärken und begeistern. Tiffen ist vor allem in den letzten vier Jahren seine zweite Heimat geworden. Gemeinsam mit seiner Frau Manuela haben sie sich einen wunderschönen Garten geschaffen. Es war sein Wunsch, dass dieser ein Ort der Begegnung bleibt."

Charly Hatzel war auch der Pfarre Tiffen sehr verbunden. Seine lebensnahen Predigten werden uns fehlen. DANKE und auf ein Wiedersehen irgendwann im Himmel!

Firmung

Liebe Eltern, liebe Firmlinge!

Die Firmlinge mit dem Jahrgang 2007/2008 können sich ab sofort bei Sigrid Tauchhammer (0660 / 7671836) oder Verena Bacher (0664 / 1609356) für die Firmvorbereitung anmelden. Wir freuen uns auf Euch und bitten um Eure Anmeldung bis spätestens 15. November 2021.

Im Gottesdienst am 21. November werden die Firmlinge vorgestellt.

Bei Todesfällen

Ihre Ansprechpartner in Tiffen bei Todesfällen:

PGR Obm. Thomas Rindler	0664 / 750 735 15
Karola Bergmann	0664 / 737 272 53
Maria Auernig	0664 / 751 387 26

Getauft wurden

01.08.2021	FLORIAN PREIHSL
01.08.2021	SIMON AUERNIG
28.08.2021	ELENA BRANDSTÄTTER
04.09.2021	LAURA STEINACHER
12.09.2021	LONI AURELIA WOLF
12.09.2021	DAVID MARKUS WOLF

Liebe Eltern!

Wir bitten um Verständnis, dass wir Taufen im Moment in der Regel nur sonntags um 11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) anbieten können.
Beachten Sie bitte auch, dass ab 1. Juli für Taufen ein Präventionskonzept zu erstellen und die Einhaltung durch eine/n Präventionsbeauftragte/n sicherzustellen ist. Gerne steht Ihnen das Pfarramt bei Fragen zur Verfügung.

Hochzeit

Liebe Brautpaare!

Bei Trauungen sind seit dem 1. Juli nicht nur die Regeln aus der Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz zur Feier öffentlicher Gottesdienste zu beachten, sondern zusätzlich noch ein Präventionskonzept zu erstellen und ein/e Präventionsbeauftragte/r zu bestellen, der die Einhaltung des Konzepts sicherstellen soll. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an das Pfarrbüro wenden!

Begräbnisse / Friedhofsverwaltung

Liebe Angehörige unserer Verstorbenen!

Da der Gang mit dem Sarg vorbei an parkenden Autos nicht der gebotenen Würde des Abschiednehmens entsprechen und die Besucher auch oft die Worte des Zelebranten nicht hören können, während die Angehörigen dicht gedrängt in der Tür der Aufbahrungsstube stehen müssen, wurde in der Pfarrversammlung ein neuer Ablauf von Begräbnissen besprochen. Daher werden diese in Zukunft wahlweise in der Kirche oder - wenn von der Trauerfamilie ein Gang über den Friedhof gewünscht wird - vor dem Pfarrhof beginnen.
Bitte sprechen Sie bei einem Todesfall die nebenstehenden Ansprechpartner auf Ihren Wunsch zum Ablauf an.

Wenn Sie die Gräber Ihrer Angehörigen zu Allerheiligen/ Allerseelen pflegen und herrichten, möchten wir Sie bitten, unbedingt wieder die Standsicherheit der Kreuze, der Grabsteine und der Denkmäler zu prüfen und sich bei Schäden umgehend, um die Sicherung zu kümmern.

Achten Sie bitte bei LED-Kerzen auf die richtige Entsorgung - Batterien sind Sondermüll und dürfen daher nicht in die Mülltonne geworfen werden.

Das Wasser am Friedhof wird zur Vermeidung von Frostschäden je nach Wetterlage von Mitte/Ende November bis vor Ostern 2022 abgestellt.

Zur Vorabendmesse am Samstag, den 7. August zelebrierte Kaplan Dieudonné seinen letzten Gottesdienst in Tiffen. Nach einer kurzen Zwischenstation im Görtschitztal (Klein St. Paul / Kirchberg / Wieting) übernimmt er später die Pfarren Theissenegg und Preitenegg im Lavanttal. PGR-Obmann Thomas Rindler bedankte sich zusammen mit weiteren Vertretern des Pfarrgemeinderates für drei Jahre sehr guter Zusammenarbeit und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Kirchenrechnung 2020

Einnahmen	
Kirchenopfer	4.292,61 €
Opferstockerträgnisse	921,10 €
Spenden allgemein / zweckgeb. Spenden	5.991,40 €
Zwecksammlung andere	4.064,06 €
Messintentionen	666,00 €
Mieteinnahmen/Pacht	5.367,14 €
Einnahmen Friedhof	1.812,00 €
Veranstaltungen	30,00 €
Kostenersätze	13,36 €
Kranzablösen	3.070,00 €
Gesamteinnahmen	**26.227,67 €**

Ausgaben	
Personalaufwand	3.888,85 €
Gottesdiensterfordernisse	1.181,43 €
Opferlichter	429,00 €
Verkündigung (Jakobusbote, Veranstaltg.)	3.395,94 €
Pfarrkanzlei	171,69 €
Neuanschaffungen / Reparaturen Kirche	4.019,17 €
Friedhofserhaltung und Pflege	586,00 €
Betriebskosten	5.852,92 €
Versicherungen	1.871,71 €
Durchlaufende Kollekten/Sammlungen	3.438,02 €
Stipendienanteile	1.437,00 €
Sonstiges	591,99 €
Gesamtausgaben	**26.863,72 €**

Ergebnis 2020	**-636,05 €**

Gesucht!

Bedauerlicherweise wird Claudia Rausch Ihre Tätigkeit in unserer Pfarre mit Ende des Jahres beenden. Wir sind daher auf der Suche nach jemandem (w, m, d), der auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung und mit Anmeldung bei der ÖGK über 10 Stunden im Monat unsere beiden Kirchen im Inneren reinigt. Bei Interesse bitte direkt unseren PGR-Obmann Thomas Rindler unter 0664 / 750 735 15 kontaktieren.

Pfarrversammlung

"Weil Schweigen und Schlucken nicht weiterhilft. Damit wir im Jammern und Zaudern nicht um uns selbst kreisen, bitten wir um Deinen Geist. Atme in uns, heiliger Geist." Mit diesem Gebet begann Br. Wolfgang unsere (erste) Pfarrversammlung, zu der wir zahlreiche Mitglieder aus der Pfarrgemeinde begrüßen durften.

Br. Wolfgang und der Obmann des Pfarrgemeinderates Thomas Rindler erläuterten eingangs das Thema bzw. das Problem: Für eine kleine Pfarre wie Tiffen ist es finanziell nicht möglich, neben den beiden Kirchen auch noch ein Pfarr- und ein Mesnerhaus zu erhalten. Beide Gebäude sind aber dringend sanierungsbedürftig. Da auch die Geldmittel der Diözese (mehr denn je) begrenzt sind, ist diese bestrebt, Gebäude abzustoßen, die nicht dringend benötigt werden. Daher werden wir auch nur für ein Gebäude finanzielle Unterstützung aus Klagenfurt erhalten. Welches Gebäude nun in welcher Form saniert werden soll und wie die finanziellen Mittel dafür aufgebracht werden sollen, war (unter anderem) Thema.

Da das Gebäude-Ensemble auf der Jakobiwand für Tiffnerinnen und Tiffner aller Konfessionen von emotionaler Bedeutung ist, wollte dies der Pfarrgemeinderat nicht alleine entscheiden. Die Vorschläge waren vielfältig und reichten von der Gründung eines Fördervereines für das Mesnerhaus bis zur Sanierung (nur) des Erdgeschosses des Pfarrhofes. Ein Verkauf z.B. des Pfarrhofes sollte lediglich die letzte Option sein (Kaufinteressenten wären vorhanden). Klargestellt wurde auch, dass die Aufbahrungsstube auf jeden Fall erhalten bleiben soll, auch wenn wir uns dafür entscheiden sollten, den Pfarrhof zu behalten und somit das Mesnerhaus dem Verfall preisgegeben werden müsste.

Gesprochen wurde auch über den zukünftigen Ablauf bei Begräbnissen. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 2 unter Begräbnisse / Friedhofsverwaltung.

Wir bedanken uns bei allen, die an der Pfarrversammlung teilgenommen und ihre Meinung und Gedanken eingebracht haben – das ist lebendige Pfarrgemeinde.

ERNTEDANK / JAKOBI- UND SCHÜTZENKIRCHTAG

Unser Erntedankfest feierten wir am 26. September. Zur Freude aller führten unsere Volksschulkinder heuer wieder ihre traditionellen Darbietungen auf.

"Entdecken, wo Gott in meinem Leben ist. Erntedank als ein Fest, dass uns frei macht von Selbstbezogenheit. Wenn wir das teilen, was er uns schenkt, gelingt Glaube, Hoffnung und Liebe", so Br. Wolfgang in seiner Predigt beim Erntedank-Gottesdienst. Dieser wurde durch den MGV Tiffen unter Leitung von Hubert Warmuth und der Trachtenkapelle unter Leitung von Kapellmeister Martin Schrall musikalisch umrahmt. Die Erntekrone wurde von der Landjugend und Dorfgemeinschaftsobfrau Katrin Kohlweiss gestaltet. Die Trachtenfrauen mit Obfrau-Stellvertreterin Maria Eiper übergaben traditionell einen reich gefüllten Erntekorb.

PGR-Obmann Thomas Rindler dankte im Namen von Br. Wolfgang und der ganzen Pfarre all jenen, die das ganze Jahr über immer wieder unermüdlich im Einsatz sind:

- Franz Ritzinger für die Friedhofspflege
- Agnes Lassnig für die Reinigung der Kirchenwäsche
- Claudia Rausch für das Sauber halten unserer Kirchen
- Annemarie Bärnreuther für den Altar-Blumenschmuck
- dem Redaktionsteam des Jakobusboten
- allen Austrägern des Jakobusboten
- Andrea Steinacher und Reinhard Domenig für das Stutzen der Bodendecker in unserem Friedhof
- Reinhard Domenig für die gesamte Organisation der Sanierung des Parkplatzes und seinen Helfern
- Harald Domenig und seinen Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung bei der Parkplatzsanierung
- unserer Dorfgemeinschaftsobfrau Katrin Kohlweiss und den zwei Mädels der Landjugend für die Erntekrone
- Katrin Auernig für den Erntedankschmuck hier am Platz, wo wir die Erntedankmesse feiern
- Katrin Auernig, Andrea Steinacher und Margit März für den Erntedankschmuck beim Mesner Haus
- den Trachtenfrauen Tiffen für den Korb mit Erntegaben
- dem Sozialausschuss unter Andrea Steinacher für den ehrenvollen Dienst an unserer Älteren Generation
- den Kantoren & Lektoren für den sonntäglichen Dienst
- den Mesnern Sebastian Auernig und Jakob Bergmann für ihre unermüdlichen und ehrvollen Mesnerdienste
- allen Pfarrgemeinderätinnen, Pfarrgemeinderäten und Ausschussmitgliedern, die immer wieder für unsere Pfarre im unermüdlichen Einsatz sind
- Euch allen liebe Tiffnerinnen und Tiffner für Eure Mitarbeit, Eure Dienste, Euer Mitfeiern und Gestalten
- der Trachtenkapelle Tiffen, dem MGV Tiffen und der Volksschule für die heutigen Darbietungen und
- unserem Pfarrer Br. Wolfgang, dass er uns hier so frei Wirken und Handeln lässt. Bei den vielen Pfarren, die er zu betreuen hat, vergisst er nie auf die so notwendigen Hausbesuche und findet hier immer die seelsorgerischen, aufmunternden, vertrauensvollen Worte.

Br. Wolfgang bedankte sich anschließend ausdrücklich bei unserem PGR-Obmann Thomas Rindler. "Durch seine aufopferungsvolle Arbeit in Tiffen entlastet er mich immer wieder, so dass ich mich um andere Belange im Pfarrverband kümmern kann", so Br. Wolfgang.

Die Kinder der Volksschule gestalteten ein Programm unter Leitung ihrer Lehrerinnen Katharina Dorfer und Karola Bergmann sowie unter Mithilfe des Elternvereins der Volksschule und deren Obfrau Susanne Sommer

Nach dem Gottesdienst begleitete die Trachtenkapelle noch das gemütliche Beisammensein (nur 3G) bei Leberkas-Semmeln

Am 25. Juli feierten wir zusammen mit Pfarrer Forster, dem Fahnenblock der Schützengarde und mit musikalischer Umrahmung durch die Trachtenkapelle Tiffen den Gottesdienst zum heurigen Jakobi- und Schützenkirchtag. Im Anschluss gab es ein kurzes Gedenken am Priestergrab und für die Opfer der Weltkriege. Beten wir dafür, dass wir diesen Tag im kommenden Jahr wieder einmal in gewohnter Weise feiern können.

Fotos: © Florian Rindler

GOTTESDIENSTE

Oktober 2021

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Brief an die Hebräer 10,24

Fr, 1. Oktober
Herz-Jesu-Freitag mit Mariensegnung
Mariengrotte/Purpl **18.00 Uhr**
Pfarrkirche Tiffen **anschl. Hl.M.**

So, 3. Oktober 10.00 Uhr Hl.M.
27. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
†† Irene Pirker und alle Verstorbenen aus dem Hause Pirker-Lackner
†† Annemarie & Rosa Zaucher
† Margarethe Winkler
† Elfriede Rindler
†† Friederike & Herbert Domenig
† Theresia Kanatschnig
E.L. für † Rudi Probst
†† der Familie Gfrerer-Pos
†† der Familie Karl Kanatschnig

So, 10. Oktober 10.00 Uhr Hl.M.
28. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
† Hans-Peter Weißensteiner
†† der Familie Gfrerer-Pos

So, 17. Oktober 10.00 Uhr Hl.M.
29. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
†† der Familie Jakl-Veidl
†† der Familie Schelletter
† Aurelia Kavalar
†† Margarethe & Alfred Pretis

So, 24. Oktober 10.00 Uhr Hl.M.
30. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
†† Elisabeth & Josef Bergmann
†† Josef und Eltern Obereder
†† Paula & Hermann Pöllinger
E.L. für † Genoveva Knes
und zu Ehren der Mutter Gottes

So, 31. Oktober 10.00 Uhr LF
31. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
† Genoveva Knes
†† Katharina & Benedikt Walder und alle Verstorbenen aus dem Hause Gretschenig
E.L. für †† Jürgen & Franz Rest
† Hermann Kofler

Änderungen vorbehalten!
Wir bitten um Verständnis!

IMPRESSUM
Medieninhaber/Herausgeber:
Röm.-kath. Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten
Redaktion:
Pfarrer Br. Wolfgang Gracher, Thomas Rindler (PGR Obmann), Kurt Christian Dreger, Dkff. Andrea Dreger-Wicht
Redaktionsanschrift:
Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten, Tel.: 0664 / 750 735 15
Fotos (soweit nicht anders aufgeführt):
Kurt Christian Dreger, Dkff. Andrea Dreger-Wicht
Druck:
Tiebeldruck, Feldkirchen in Kärnten

November 2021

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. Brief an die Thessalonicher 3,5

Mo, 1. November 13.00 Uhr Hl.M.
Allerheiligen, Pfarrkirche Tiffen
anschließend Gräbersegnung
† Elfriede Kofler
†† Irma & Rupert Derrant
†† Charlotte & Josef Grimmer
†† aus den Familien Klec und Remitz
† Karl Rebernig
†† Josef & Elisabeth Bergmann
und für alle Verstorbenen seit letztem Allerheiligen:
† Josef "Peppe" Höher
† Irmgard Tröbacher
† Irene Pirker
† Aurelia Kavalar
† Genoveva Knes
† Katharina Walder
† Alberta Taumberger vlg. Kuchler
† Pfarrer Josef Auernig
† Johanna Ritsch
† Diakon Charly Hatzel

So, 7. November 10.00 Uhr Hl.M.
32. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
†† Irene Pirker und alle Verstorbenen aus dem Hause Pirker-Lackner
†† Annemarie & Rosa Zaucher
† Margarethe Winkler
E.L. für † Katharina Walder

So, 14. November 10.00 Uhr LF
33. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
†† der Familie Jakl-Veidl
†† Aurelia & Alfred Kavalar

So, 21. November 10.00 Uhr Hl.M.
Christkönigsfest, Pfarrkirche Tiffen
† Günther Glintschnig
†† Eltern und Geschwister Gfrerer
†† der Familie Jakl-Veidl
† Diakon Sepp Stotter und
†† der Familie Stotter
†† Alberta & Konrad Taumberger und alle aus dem Hause Kuchler und Maurer

So, 28. November 10.00 Uhr Hl.M.
1. Advent, Pfarrkirche Tiffen
†† Friederike Rest und alle Verstorbenen aus dem Hause Fastl
† Mathilde Rader
†† der Familie Schoitsch
E.L. für † Friederike Rest

Bitte halten Sie ausreichend Abstand!
Tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes eine FFP2-Maske! Es gelten die aktuellen Regeln der Österreichischen Bischofskonferenz!

Herzlich Willkommen

Am 11. September konnten wir bei der Vorabendmesse unseren neuen Kaplan das erste Mal in Tiffen begrüßen.

John Opara wurde am 5. Juni 1979 in Orlu, Nigeria als 3. Kind seiner Eltern geboren. Seine zwei Brüder, seine Schwester und sein Vater leben noch in Nigeria. Mit 12 Jahren kam er ins Priesterseminar nach Osina und Umuowa. Dort gab es auch ein Gymnasium. Nach den Pflichtschulen studierte er Philosophie und Theologie.

Am 23. August 2008 wurde er zum Priester geweiht und war dann zunächst Seelsorger im Teaching Hospital Orlu. 2009 wurde er von seinem damaligen Bischof zum Sekretär berufen bis er 2013 nach Deutschland kam. Dort begann er nach einem Sprachkurs ein Studium in Liturgiewissenschaft an der Ruhr Universität in Bochum, welches er 2018 mit der Promotion beendete. Vom Februar 2019 bis Juni 2021 war er als Kaplan in St. Johannes Coesfeld tätig.

In seiner Freizeit liest er gerne Romane und Zeitungen, schaut Fernsehen und freut sich unter die Leute zu kommen, um sein Deutsch zu verbessern und durch die Unterhaltungen viel zu lernen. Er fährt gern Fahrrad, läuft gerne und liebt Seilspringen.

Foto: © Maria Auernig

"Ich freue mich sehr, hier unter Euch im Pfarrverband Feldkirchen zu arbeiten. Jesus nennt uns seine Freunde, weil er uns alles mitgeteilt hat, was er vom Vater bekommen hat. Er liebt uns, ... Wir sind in seiner Liebe geborgen. Nichts wird uns passieren. Seiner Fürsorge können wir vertrauen. Das wünsche ich mir und uns allen", so Kaplan John.

Erklärung:
Hl.M. = Heilige Messe
LF = Liturgiefeier
WG = Wortgottesdienst
E.L. = Ewiges Licht
n.n. = non nominatus (noch nicht bekannt)

Kontakt Pfarre Tiffen für Messintentionen:

PGR Obm. Thomas Rindler 0664 / 750 735 15

Hinweise:
Wir bitten um Mitteilung von Messintentionen für Dezember 2021, Jänner und Februar 2022 **bis spätestens 15. November**, am besten direkt bei unserem PGR Obm. Thomas Rindler, damit wir diese auch noch im Jakobusboten berücksichtigen können.

Der nächste JAKOBUSBOTE erscheint Anfang Dezember 2021.

Wir bitten die Austräger/Innen wieder um ihre Unterstützung! Herzlichen Dank dafür!

Termine

Marienandacht
Freitag, 1. Oktober 2021

Am Herz-Jesu-Freitag, den 1. Oktober findet um 18.00 Uhr vor der Mariengrotte am Purpl eine Marienandacht statt, bei der die rundumerneuerte Marienstatue von Br. Wolfgang gesegnet wird. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches "Vergelt's Gott" an Martina und Horst Plattner, die die Restaurierung der Statue finanziert und organisiert haben. Anschließend möchten wir zusammen mit unserem Pfarrer noch einen festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche feiern. Darüber hinaus besteht ab 17.30 Uhr dort auch die Möglichkeit zur Beichte.

Allerheiligen
Montag, 1. November 2021

Zu Allerheiligen am Montag, den 1. November findet der Gottesdienst zum Gedenken an unsere Verstorbenen um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Danach erfolgt die Gräbersegnung.

ACHTUNG: der Gottesdienst und die Gräbersegnung zu Allerseelen müssen heuer leider entfallen.

Martinsfest
Tag der älteren Generation
Rorate

Die Durchführung von unseren traditionellen Feiern sind stark abhängig von der aktuellen Pandemie-Entwicklung und den daraus resultierenden Regeln. Das betrifft einmal das Martinsfest - als möglichen Ersatz für den Laternen-Umzug könnte man, ein Licht in Erinnerung an den Heiligen Martin ins Fenster stellen. Zum anderen unseren Tag der älteren Generation, der aktuell für Freitag, den 26. November um 13.30 Uhr geplant ist. Ob, wo und in welcher Form dieser stattfinden wird, kann erst zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.
Gleiches gilt für die Roraten am 3., 10. und 17. Dezember, die nach heutigem Stand nicht in St. Margarethen stattfinden können, die Pfarrkirche aber witterungsbedingt im Winter nicht immer gut zu erreichen ist. Daher prüft der Pfarrgemeinderat zusammen mit Br. Wolfgang derzeit, ob es stattdessen zwei oder drei Abendmessen oder Adventabende geben sollte. Für genauere Informationen beachten Sie daher bitte die Verlautbarungen während der Gottesdienste.

MARIA - MUTTER JESU

In loser Folge stellen wir die in unserer Pfarrkirche dargestellten Heiligen vor. Heute:

Marien-Statue rechts neben der Kanzel

Maria

Der Oktober gilt traditionell als der Rosenkranzmonat. Am 7. Oktober 1571 siegte die sogenannte „Heilige Liga“ in der Seeschlacht bei Lepanto gegen die osmanische Flotte. Dieser Sieg wurde dem Rosenkranzgebet zugeschrieben. So verfügte Papst Pius V., dass zum Gedenken an diesen Tag das „Rosenkranzfest“ begangen werden solle. Papst Leo XIII. machte dann den Oktober zum Rosenkranz-Monat. Seit der Liturgiereform von 1969 ist das Fest heute ein gebotener Gedenktag mit dem Titel "Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz". Daher beschäftigen wir uns heute mit der Darstellung Marias.

„Ich sehe dich in tausend Bildern, Maria, lieblich ausgedrückt, doch keins von allen kann dich schildern, wie meine Seele dich erblickt“. So wie es dieser Vers von Freiherr Georg Philipp Friedrich von Hardenberg ausdrückt, ist das Bild, das sich die Kirche, ihre Denker und die Künstler von Maria gemacht haben ein Vielfältiges.

Auch im Volksglauben ist Maria auf vielfältige Weise präsent. Beispielsweise auf einem Gemälde (flankiert von den Heiligen Florian und Jakobus) aus dem Jahr 1759, das den verheerenden Großbrand von Tiffen zeigt. Weiters auf einem Gemälde aus dem Mesnerhaus auf dem gedroht wird: „Wer Maria nicht wierd von Herzen lieben den wirt ein feierige (feurige) Kugel von Him[m]el fallen und alles zu Staub und Aschen verbrennen“.

An der Nordwand neben der Sakristeitür befindet sich beispielsweise eine leider schon sehr verblasste Darstellung Marias als sogenannte Schutzmantelmadonna, in der sie schützend ihren Mantel über die Gläubigen ausbreitet. („Maria, breit den Mantel aus, mach uns ein' Schirm und Schild daraus“ – wie es in dem bekannten Kirchenlied heißt). Nach mittelalterlichem Rechtsbrauch konnten nämlich Verfolgte symbolisch Schutz und Asyl unter dem Mantel einer höhergestellten Person finden. Auch Kinder wurden damals legitimiert, indem sie unter den Mantel genommen wurden.

Am Marienaltar aus dem Jahre 1710 wird sie mit Krone und Zepter sowie dem Jesuskind auf dem Arm auf einer Mondsichel (in einem Strahlenkranz) dargestellt. Vielfach wird sie auch mit einem Drachen zu ihren Füßen abgebildet, der den Erdball umschlingt. Dieser Drache ist ein Symbol der Erbsünde und des Bösen. Dabei wurden die Künstler von der Offenbarung des Johannes, dem letzten Buch des Neuen Testaments, inspiriert. Darin heißt es: „(…) eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt. (…) Ein anderes Zeichen erschien am Himmel: ein Drache. (…) Der Drache stand vor der Frau … (Offb, 12,1–5). Diese „apokalyptische Frau“ wurde mit Maria gleichgesetzt. Die Darstellung Marias als „Himmelskönigin“ hat sich über die Jahrhunderte aufgrund ihrer Teilhabe an der königlichen Würde ihres Sohnes herausgebildet (gebotener Gedenktag "Maria Königin" am 22. August).

Marien-Altar, 1710

Auf einem der Mittelpfeiler der Pfarrkirche ist Maria neben Johannes unter dem Kreuz Christi dargestellt. Eine Szene aus dem Johannesevangelium (Joh, 19,25-27).

Verwendete Quellen: www.katholisch.de, „Unter deinen Schutz …“. Das Marienbild in Göttweig, Lexikon der Heiligen, Bildlexikon der Kunst, Band 5.

Marien-Statue St. Margarethen

Johann Bartl, 1859 St. Margarethen Maria mit Lilie als Symbol der Reinheit und unbefleckten Empfängnis unter ihr der Drache